

## Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die Unterzeichnerin/der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede Wahlberechtigte und jeder Wahlberechtigter darf mit ihrer/seiner Unterschrift nur **einen** Wahlvorschlag unterstützen. Wer mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d in Verbindung mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.



Ausgegeben  
Saarbrücken, den 06.02.2012

Der Kreiswahlleiter  
*Peter Gillo*  
Peter Gillo

### Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Kreiswahlvorschlag

der Piratenpartei Deutschland Landesverband Saarland/ PIRATEN

(Name der Partei oder Wählergruppe und Kurzbezeichnung)

für die Landtagswahl am 25.03.2012 für den Wahlkreis Saarbrücken

mit den ersten fünf Bewerberinnen und Bewerbern:

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort <sup>1)</sup>
1	Augustin	Andreas	Mittelstr. 20, 66126 Saarbrücken
2	Fingerle	Jan Niklas	Kaiserslauterer Str. 16, 66123 Saarbrücken
3	Großjean	Marc Helmut	Winterbachsroth 30, 66125 Saarbrücken
4	Vogelgesang	Dominik	Stengelstr. 30, 66117 Saarbrücken
5	Blaesius	Andreas	Sulzbachtalstr. 2, 66125 Saarbrücken

(Bitte nachfolgende Angaben vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)

Familienname: \_\_\_\_\_

Vornamen: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift (Hauptwohnung)  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Wohnort: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.<sup>2)</sup>

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

(Nicht von der Unterzeichnerin/vom Unterzeichner auszufüllen)

### Bescheinigung des Wahlrechts<sup>3)</sup>

Die vorstehende Unterzeichnerin/Der vorstehende Unterzeichner ist Deutsche/Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen des § 8 des Landtagswahlgesetzes, ist nicht nach § 9 des Landtagswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.

(Dienstsiegel)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Gemeinde \_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Wird bei der Anforderung des amtlichen Formblatts der Nachweis erbracht, dass für die Bewerberin/den Bewerber im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 Abs. 5 des Melderegistergesetzes eingetragen ist, wird anstelle ihrer/seiner Anschrift (Hauptwohnung) eine Erreichbarkeitsanschrift verwendet; die Angabe eines Postfachs genügt nicht.  
<sup>2)</sup> Wenn die Unterzeichnerin/der Unterzeichner die Bescheinigung ihres/seines Wahlrechts selbst einholen will, streichen.  
<sup>3)</sup> Die Gemeinde darf das Wahlrecht nur **einmal** bescheinigen; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerin/des Unterzeichners muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.